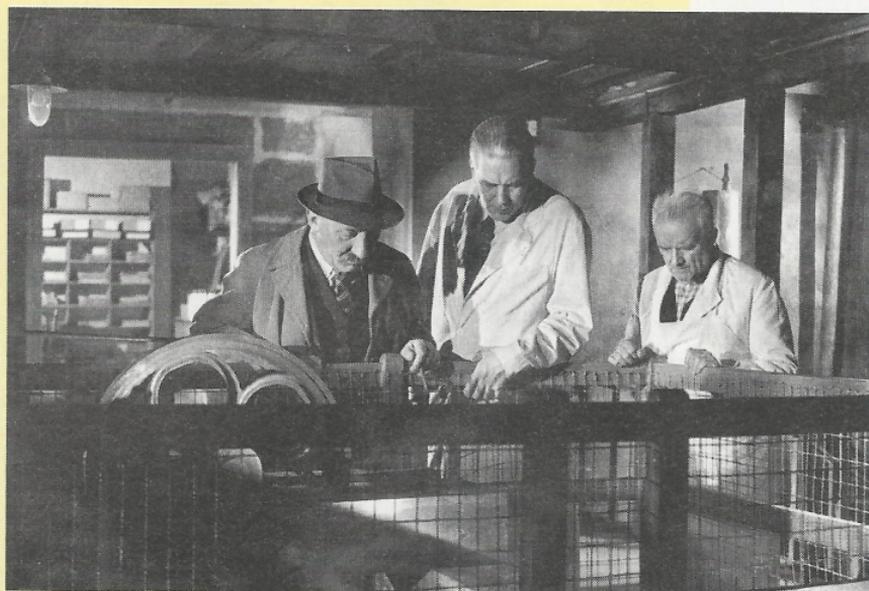


«Matto»-Aufführung setzt Tradition fort

Zu Lebzeiten wurde sein Schaffen kaum anerkannt. Heute aber gehört Friedrich Glauser (1896–1938) zu den Grossen der Schweizer Literatur. Entsprechend wurde und wird er immer wieder für den Film, das Hörspiel oder das Theater bearbeitet. Wenn das «Theater in Baden» im September den Roman «Matto regiert» in Ennetbaden zur Aufführung bringt, reiht sich das ein in eine längere Reihe von Glauser-Adaptionen. Am bekanntesten sind sicher die Filme.

Kurz nach Glausers Tod ist der erste ins Kino gekommen («Wachtmeister Studer»). 1946 führte wiederum Leopold Lindtberg Regie bei «Matto regiert». Die Hauptrolle des Wachtmeister Studer verkörperte erneut Heinrich Gretler. Er ist bis heute die bekannteste Studer-Figur geblieben. Hans Heinz Moser hatte Ende der siebziger Jahre einen schweren Stand, als er für das Fernsehen die Rolle übernahm. 2001 hat schliesslich die Regisseurin Sabine Boss den Versuch unternommen, aus dem Wachtmeister eine Frau zu machen: Claudia Studer.

Wenn nun eine Gruppe von engagierten Laienspielern **zwischen dem 4. und 20. September** unter der Regie von Röbi Egloff «Matto regiert» **im Parkhaus Ennetbaden** aufführt, steht dies in einer vielfältigen Tradition von Glauseradaptionen.
www.theaterinbaden.ch



«Matto»-Film mit H. Gretler (l.): Bekannteste Studer-Figur.